

# Kirchenwesen.

## Evangelische Kirche.

### Der Landeskirchenrat

der Thüringer evangelischen Kirche besteht aus 3 geistlichen und 2 weltlichen hauptamtlichen Mitgliedern: Landesoberpfarrer D. Reichardt, Kirchenräten Dr. jur. Volk, D. theol. K. Otto, Köhler, Dr. jur. Franz und 4 nebenamtlichen Mitgliedern.

### Kirchengemeinde Altenburg

(Kirchenkreis Altenburg-Stadt).

Die Kirchengemeinde umfaßt den bisherigen Stadtbezirk mit Ortsteil Drescha, Steinwitz und die in der bisherigen Flur Raschhas gelegene Abteilung des Landesfrankenhauses.

### Pfarrer.

Oberpfarrer: Konsistorialrat Schmußler.

Stellvertreter: Klein, Löbe.

Pfarrer: Klein, Löbe, Blankenburg, Ihme, Planer, Hamann.

### Kirchenmusikbeamte.

Kirchenmusikdirektor Wähler, Organist an der Bartholomäikirche.

Studienrat Schubart, Organist an der Brüderrkirche.

Gymnasialoberlehrer Rödger, Organist an der Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche.

Stadtkantor Oberlehrer Bauer, Chorleiter des städtischen Kirchenchores.

Oberlehrer Lange, Chorleiter an der Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche.

Oberlehrer Flemig, Leiter des Stiftungschors der Geschwister Goldmann.

Lehrer Rähler, Organist an der Gottesackerkirche.

### Verwaltung.

Verwaltungsausschuß des Kirchenvorstandes und der Kirchenvertretung.

Oberpfarrer: Konsistorialrat Schmußler.

Stellvertreter: Pfarrer Klein.

Kirchenmeister: Geh. u. Ober-Regierungsrat a. D. Gerhardt.

### Kirchenkasse und Sekretariat.

Waltner, Kirchenrechnungsführer.

Frl. Frißche, Hilfsarbeiterin.

### Kirchner.

Lindemann, Stadtkirchner.

Dießch, Viszefirchner (Bartholomäikirche).

Schnabel, Kirchenvogt (Brüderkirche).

Wagner, Kirchenvogt (Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche).

Schnabel, Kirchnerdiener (Gottesackerkirche).

Geschäftsstelle der Kirchenkasse.

Friedrich-Ebert-Straße 1. ☞ 1826.

Geschäftszeit: an den Wochentagen 8—13 Uhr und — außer Sonnabends — 15—18 Uhr.

Stadtkirchnererei (Friedrich-Ebert-Str. 1).

Geschäftszeit: wie bei der Kirchenkasse.

## Kirchliche Gemeindeförperschaften.

### 1. Der Kirchenvorstand.

#### a) Geistliche.

Oberpfarrer Konsistorialrat Schmußler,

Pfarrer Klein,

" Löbe,

" Blankenburg,

" Ihme,

" Planer,

" Hamann.

#### b) Kirchenvorsteher.

Geh. u. Oberreg.-Rat Gerhardt (bis 1934),

Banddirektor Eisenacher (bis 1934),

Geh. Hofbaurat Hoppe (bis 1931),

Kirchenmusikdirektor Wähler (bis 1934),

Bäckerobermeister Arndt (bis 1931),

Oberpostsekretär Beer (bis 1931),

Kaufmann Berger (bis 1934),

Maschinenschlosser Herrmann (bis 1931),

Oberlehrer Kunz (bis 1934),

Finanzrat Meyner (bis 1934),

Messerschmiedemeister Reich (bis 1931),

Oberlehrer Rosenberg (bis 1931).

### 2. Die Kirchenvertretung.

a) Der Kirchenvorstand (siehe oben unter 1).

#### b) Kirchenvertreter.

Bis 1931:

Frau Klara Becker, Buchhändler Blecken, Finanzrat Cappes, Amtsgerichtsdirektor i. R. Claus, Frau Ella Förster, Hofjuwelier Homfeld, Oberregierungsrat Rinse, Glasermeister Patrunth, Gürtler Pröseldorf, Frau Ellh Dettel, Handlungsgehilfe Ritter, Frau Sophie Rönd, Stadtmusikdirektor Senf, Schulrat Seyffarth, Postschaffner Vogel.

Bis 1934:

Frau Luise Bernstein, Fräulein Anna Bock, Frau Klara Burger, Prokurist Hanns Bretschneider, Stadtkasseninspektor Danz, Gießereiarbeiter Gräfe, Gürtler Graichen, Schriftföhrer Hecht, Studieninspektor Dr. Hummel, Studienrat Kohlmeier, Klempnermeister Raß, Fräulein Johanna Pischel, Kommerzienrat Adolph Schmidt, Hospitalverwalter Karl Schmidt, Buchhalter Alexander Schumann, Rektor Staude.